

GEMEINDEAMT GRINZENS

A-6095 Grinzens, Kirchgasse 7, Politischer Bezirk Innsbruck-Land

Telefon: +43 (0)5234 68387 Telefax: +43 (0)5234 68387-8

E-Mail: gemeinde@grinzens.tirol.gv.at

angeschlagen am: 09.01.2018

abgenommen am:

Sachbearbeiter Harald Tritscher

Telefon: 05234-68387

E-Mail: amtsleiter@grinzens.tirol.gv.at

NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Mo, 08.01.2018 (1/2018)

Aktenzahl: 004-1-1/2018

Grinzens, Mo, 08.01.2018

Anwesende:

Bürgermeisterliste:

Bgm. Anton Bucher, Vorsitzender
Bgm.-Stellvertreter Thomas Oberdanner
GV Monika Holzknecht
GR Jakob Annewanter
GR Martin Kastl
GR Philipp Rainer
GR Johann Holzknecht

Mei Grinzens:

GV Ing. Roland Ablinger
GR Ralf Wiestner
GR Thomas Kapferer
GR Kurt Naschenweng
GR Patricia Tratsch (*Ersatz-GR*)

Entschuldigt:

GR Gabriele Holzknecht, GV Mag. iur. Mag. phil Marc Deiser

Ort: Gemeindeamt Grinzens, Sitzungssaal
Beginn: 20:04 Uhr
Ende: 20:32 Uhr
Schriftführer: Harald Tritscher
Zuhörer: 0

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Beschluss über Genehmigung des Voranschlages 2018 und des Mittelfristigen Finanzplans
3. Personalangelegenheiten
4. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Behandlung der TO-Punkte (Protokoll):

Pkt. 1 der TO: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden.

Pkt. 2 der TO: Beschluss über Genehmigung des Voranschlages 2018 und des Mittelfristigen Finanzplans

Folgende Summen stellen sich im Mittelfristigen Finanzplan (MFP) dar:

MFP-Summen	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Einnahmen OHH	2,980.100,00	2.719.400,00	2.782.700,00	2.824.600,00	2.884.400,00
Ausgaben OHH	2,980.100,00	2.719.400,00	2.782.700,00	2.824.600,00	2.884.400,00
Differenz OHH	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einnahmen AOHH	365.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben AOHH	365.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Differenz AOHH	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Differenz Gesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellungnahme zum vorläufigen Voranschlag 2018 - Diskussionsgrundlage zu Gemeinderatssitzung am 08.01.2018, Tagesordnungspunkt 2 (GV Ing. Ablinger Roland für Mei Grinzens):

Sehr geehrter Herr Bürgermeister! Lieber Toni!

Zur Vorbereitung zur GRS 1/2018 wurden den Gemeinderatsfraktionen ein Vorentwurf zum Voranschlag 2018 und mittelfristigen Finanzplan 2018 bis 2022 übergeben.

Bitte um Überprüfung der angeführten Haushaltsstellen und eventuelle Anpassung. Die Anfragepunkte dienen ebenfalls als Diskussionsgrundlage in der Gemeinderatssitzung am 08.01.2018, der Bürgermeister wird um Stellungnahme ersucht.

Nach Durchsicht des Haushaltsplanes 2018 werden nachfolgende Anfragen zu den Planwerten einiger Haushaltsstellen festgehalten:

- Anfrage zu Haushaltsstelle 1/010000-614000 Hauptverwaltung / Instandhaltung Gebäude und Anlagen:
Ist der Ansatz mit € 3.000,- ausreichend?
VA 2017 € 3.000,- / Re 2015 € 8.843,07 / Re 2016 € 15.561,21

Beantwortung des Bürgermeisters:

2015 waren die Kosten für das öffentliche WC nicht budgetiert, 2016 Kosten durch Malerarbeiten und Akustikdecke im Seniorenraum nicht budgetiert (GR-Beschluss 06.07.16), Ausgaben 2017 € 2.393,--, für 2018 sind keine Vorhaben bekannt.

- *Anfrage zu Haushaltsstelle 1/010000-728000 Hauptverwaltung / EDV laufende Kosten:
Warum ist der Ansatz mit so hoch (€ 26.700,-)?
VA 2017 € 14.000,- / Re 2015 € 12.676,04 / Re 2016 € 11.929,76*

Beantwortung des Bürgermeisters:

VA 2018 mit € 5700,00 für Website Mobility-Package sowie € 7000,00 für Umstellung auf k5-Software.

- *Anfrage zu Haushaltsstelle 1/010000-618900 Hauptverwaltung / Instandh. v. sonst. Anlagen, einm. EDV-Anlagen:
Warum ist der Ansatz mit so hoch (€ 10.000,-)?
VA 2017 € 2.400,- / Re 2015 € 1.116,05 / Re 2016 € 2.478,67*

Beantwortung des Bürgermeisters:

Im VA 2018 wurde eine neue Hardware budgetiert (Umstellung der gesamten Hardware nach 7 Jahren – die letzte Anschaffung war 2010).

- *Anfrage zu Haushaltsstelle 1/022000-752000 Standesamt / Kostenbeitrag an Standesamt:
Warum ist der Ansatz geringer als Re der Vorjahre (VA 2018 €6.000,-)?
VA 2017 € 5.800,- / Re 2015 € 9.168,48 / Re 2016 € 7.799,00*

Beantwortung des Bürgermeisters:

2015 und 2016 Anschaffungen durch Wechsel und Abfertigung Standesbeamten, das Jahr 2018 soll wieder im normalen Rahmen verlaufen.

- *Anfrage zu Haushaltsstelle 1/214000-752100 Schulen d. polytechnischen Lehrgänge / Betriebsbeiträge an Gemeinden:
Warum ist der Ansatz so hoch (VA 2018 € 24.700,-)?
VA 2017 € 15.300,- / VA 2016 € 13.100,- / Re 2015 € 6.400,- / Re 2016 € 11.742,16*

Beantwortung des Bürgermeisters:

Ansatz laut Schülerzahl und angegebene Kosten durch Schulverband vorgegeben.

- *Anfrage zu Haushaltsstelle 1/262000-451000 Sport u. Ausserschul. Leibeserziehung / Sportplätze / Gas:
Warum ist der Ansatz so hoch (VA 2018 € 3.000,-)? Für welchen Verwendungszweck wird das Gas benötigt?
VA 2017 € 1.600,- / Re 2015 € 1.782,43 / Re 2016 € 1.999,36*

Beantwortung des Bürgermeisters:

Höhe laut Abrechnung 2016 und Kosten 2017 (€ 2.800,00) für Beheizung Gebäude.

- *Anfrage zu Haushaltsstelle 1/262000-729000 Sport u. Ausserschul. Leibeserziehung / Sportplätze / sonstige Ausgaben:
Warum ist der Ansatz nur € 300,-)?
In der GRS 7/2017 wurde die Budgetierung und Realisierung einer Boccia-Bahn besprochen. Beträgt die Kostenschätzung hierzu nur € 300,-?*

Beantwortung des Bürgermeisters:

Die € 300,- sind nur für Kleinarbeiten vorgesehen. Die Bocciabahn ist im Gesamtbetrag von € 10.000,- beim Sportplatz unter demselben Ansatz vermerkt.

- *Anfrage zu Haushaltsstelle 1/612000-001000 Strassen- und Wasser- Bau, Verkehr / Gemeindestrassen / einmalige Ausgaben:
Wozu dient der Ansatz € 2.000,-?
Gibt es geplante Grundablösen?*

Beantwortung des Bürgermeisters:

Es gibt keine konkreten Vorhaben, die Summe wurde in Hinblick auf mögliche Grundablösen in das Budget aufgenommen.

- *Anfrage zu Haushaltsstelle 1/640000-400000 Strassen- und Wasser- Bau, Verkehr / Strassenverkehrszeichen:
Ist der Ansatz mit € 500,- ausreichend?
VA 2017 € 1.000,- / Re 2015 € 1,217,96 / Re 2016 € 186,62
In der GRS 7/2017 wurde über eine Evaluierung der Verkehrszeichen und eine eventuell notwendige Erneuerung einzelner Tafeln gesprochen.*

Beantwortung des Bürgermeisters:

Viele Tafeln sind Bestand und muss hier teilweise eine Erneuerung der Tafeln erfolgen. Eine genaue Evaluierung erfolgt jedoch erst durch die Gemeindearbeiter unter Abarbeitung der vorliegenden Verordnungen der Bezirkshauptmannschaft. Es wurde der Wert von den üblichen € 500,- nunmehr auf € 2.000,- erhöht.

- *Anfrage zu Haushaltsstelle 1/8160000-050000 Dienstleistungen öffentliche Einrichtungen / öffentl. Beleuchtung u. öffentl. Uhren / Sonderanlagen, Strassenlampen:
Ist der Ansatz mit € 2.000,- ausreichend?*

Beantwortung des Bürgermeisters:

Diese Summe sollte nach Vergleich mit bereits vorhandenen Rechnungen ausreichen.

In diversen GR Sitzungen 2017 wurden durch Mei Grinzens Anfragen zur Errichtung einer Laterne im Bereich Fernereben gestellt. Eine Realisierung wurde seitens Bürgermeister in Aussicht gestellt. Sind die Kosten für diese Strassenbeleuchtung berücksichtigt?

Beantwortung des Bürgermeisters:

Im Angebot von 2016 für die Straßenbeleuchtung wurden 5 Stück Straßenlaternen von der Fa. ETD zu Kosten von € 4023,00 angeboten und sollte die Budgetierung ausreichen.

- *Anfrage zu Haushaltsstelle 1/8170000-6190000 Dienstleistungen öffentliche Einrichtungen / Friedhöfe / sonstige Ausgaben:
Ist der Ansatz mit € 100,- ausreichend?*

In der GRS 1/2017 wurden unter Pkt. Allfälliges f) eine Anfrage von GV Ablinger gestellt: Defekte Schindelabdeckung Friedhofsmauer – Gefahr durch Nägel im Bereich Kinderspielplatz. Antwort Bürgermeister: Angebot (ca. € 4.300,-) bereits 2016 eingeholt. Wurde die Budgetierung übersehen?

Beantwortung des Bürgermeisters:

Es ist richtig, dass die Schindelabdeckung bei der Friedhofsmauer nicht budgetiert wurde. Seitens der Gemeindearbeiter wurde das Gefahrenpotenzial entfernt und eine nötige Sanierung der Mauer vorerst hintangestellt. Nunmehr wurde jedoch die Sanierung mit Kosten von € 5.000,- in den Voranschlag 2018 aufgenommen.

- *Anfrage zu Haushaltsstelle 2/852000+817100 Betriebe der Müllbeseitigung / Kostenersätze Rückverg. ARO, ARGEV:
Warum ist der Ansatz so hoch (€ 17.000,-)?
VA 2017 € 14.400,- / VA 2016 € 12.000,-
Re 2015 € 12,555,62 / Re 2016 € 14.400,-
Sind hier höhere Erträge durch Wertstoff-Recycling zu erwarten?*

Beantwortung des Bürgermeisters:

Die Einnahmen 2017 betrugen € 18.230,00 und wurde daher ein höherer Ansatz für 2018 vorgesehen. Die Budgetierung richtet sich immer nach den tatsächlichen Einnahmen des Vorjahres.

Die Summe der Ausgaben für Asphaltierungen wurde im Zug der erwähnten Korrekturen (gesamt € 7.100,-) des Voranschlags von € 29.200,- auf € 22.100,- nach unten korrigiert.

Weitere Wortmeldungen:

Der Bürgermeister erläutert noch die (nicht budgetierten) geplanten Maßnahmen der Feuchtigkeitssanierung beim Gemeindehaus. Hier müsse vorab ein Projekt erstellt werden. Außerdem erwähnt der Bürgermeister noch das Projekt der Kanalisierung in Brandögg und die dabei auftretenden Probleme.

Auf Anfrage von GR Wiestner zur zukünftigen Möglichkeit zur Erhöhung von Einnahmen entgegnet der Bürgermeister, dass man bei der Raumordnung ansetzen müsse. GR Wiestner ersucht um ein gemeinsames Treffen, um Lösungen zur Einnahmenerhöhung zu finden.

GV Ing. Ablinger fragt zur Position der erhöhten Ausgaben bei den Hundestationen. Es wurde eine neue Hundestation angeschafft. Ca. 1x/Jahr wird in Hundeabfallbehälter investiert.

Hinsichtlich Hochbehälter wird die aktuelle Sachlage besprochen.

Die Verkleidung für den WC-Container beim öffentlichen Spielplatz wurde nicht durchgeführt, da der Spielplatz möglicherweise im Jahr 2019 versetzt werden müsse.

Beschluss über Genehmigung des Voranschlags 2018:

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Voranschlag 2018 zu beschließen.

Beschluss: Einstimmig beschlossen.

Beschluss über Genehmigung des Mittelfristigen Finanzplans:

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, den MFP (bis 2022) gemäß vorliegender Tabelle zu beschließen.

Beschluss: Einstimmig beschlossen.

Pkt. 3 der TO: Personalangelegenheiten

Nicht-öffentlich, siehe eigene Niederschrift.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Befristung der Dienstverhältnisse von Sofia Kofler und Mag. Bernadetta Thomalla ab Ende der Semesterferien 2018 aufzuheben und die Anstellungen in unbefristete Dienstverhältnisse umzuwandeln.

Beschluss: Einstimmig beschlossen.

Pkt. 4 der TO: Anträge, Anfragen, Allfälliges

a) Salzung der Gänge im Friedhof:

Ersatz-GR Tratsch bittet um Salzung der eisigen Gänge im Friedhof. Dem Bürgermeister ist der Sachverhalt bekannt und kümmert er sich um diese Angelegenheit.

b) Geholzte Bäume beim Neue Mahder-Weg:

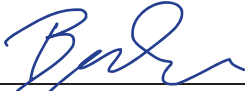
GR Wiestner merkt an, dass beim angeführten Weg Bäume quer über den Weg liegen. Der Bürgermeister wird den betroffenen Eigentümer verständigen.

c) Leitschienensituation in Neder:

GR Holzknecht vermerkt die bereits besprochene Leitschienensanierung bzw. -erhöhung in Neder, da die Situation derzeit nicht ungefährlich sei.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20:32 Uhr.

Unterfertigung der Niederschrift durch die anwesenden Gemeinderäte:

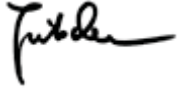
Bürgermeister Anton Bucher	
Bgm.-Stellvertreter Thomas Oberdanner	
GV Monika Holzknecht	
GR Jakob Annewanter	
GR Martin Kastl	
GR Philipp Rainer	
GR Johann Holzknecht	
GR Ralf Wiestner	
GV Ing. Roland Ablinger	
GR Thomas Kapferer	
GR Kurt Naschenweng	

GR Patricia Tratsch (Ersatz-GR)




Grinzens, Mo, 08.01.2018

F.d.R.d.A.:



(Harald Tritscher, Schriftführer)

